

Buch: Dank „Rückzieher“ doch

Mitte März sah es noch so aus, als ob in der Gemeinde Buch in Tirol eine Neuwahl ansteht. Nach dem „Rücktritt vom Rücktritt“ von GR Helmut Furtner (FBL) wird Bürgermeisterin Marion Wex nun ohne Neuwahl weitermachen.

BUCH in Tirol (cm/rr) In einem Gespräch mit dem ROFANKURIER Mitte März hatten es Vertreter der FBL, der Freien Bucher Liste, bereits vermutet: „Wir haben wahrscheinlich einen Umfaller in unseren Reihen“, hieß es. Eigentlich hätte die FBL Mitte März geschlossen zurücktreten wollen.

Mit 9 Mandaten hatte die Bevölkerung dieser Liste die absolute Mehrheit gegeben. 6 Mandate hatte die „Opposition“, die ÖVP-Liste mit Bgm. Marion Wex, bekommen. Ein Mandatar der FBL, Johannes Röck, hatte den Rücktritt nicht unterzeichnet: Blieb ein Verhältnis von 8:7. Nun hat aber Ge-

Es geht vorerst doch weiter in Buch: Nach dem Rücktritt vom Rücktritt von GR Furtner bleibt der Gemeinderat beschlussfähig...



keine Neuwahl!

meinderat Helmut Furtner (FBL) seine Unterschrift unter dem Rücktritts-Gesuch vorerst zurückgezogen, dieser stünde ihm aber immer noch frei.

Damit sind rechtskräftig nur 7 Mandatare zurückgetreten. 8 gewählte Vertreter verbleiben im Gemeinderat.

Keine Neuwahl

Ein Auftrag zur Neuwahl ist der Rücktritt für Bgm. Marion Wex nicht: „Der Gemeinderat ist weiterhin arbeits- und beschlussfähig. Es sind mehr als die Hälfte der Gemeinderäte verblieben. Es kommt zu keinen Neuwahlen. Das hat nichts mit Machtgier und Selbstbedienungsladen zu tun, wie Vize-Bürgermeister Wallner bereits zitiert wurde. Es ist kein Geheimnis, dass es in der Gemeinde Bereiche gibt, zu denen es im Gemeinderat unterschiedliche Ansichten gibt. Meiner Ansicht nach

gehört aber auch das zur Aufgabe eines gewählten Gemeinderates dazu, nämlich auch kontroversielle Themen auf sachlicher Ebene zu diskutieren und einen gemeinsamen Konsens zu suchen. Ich bin überzeugt, dass das nach wie vor möglich gewesen wäre und finde es schade, dass das offenbar manche anders sehen.“

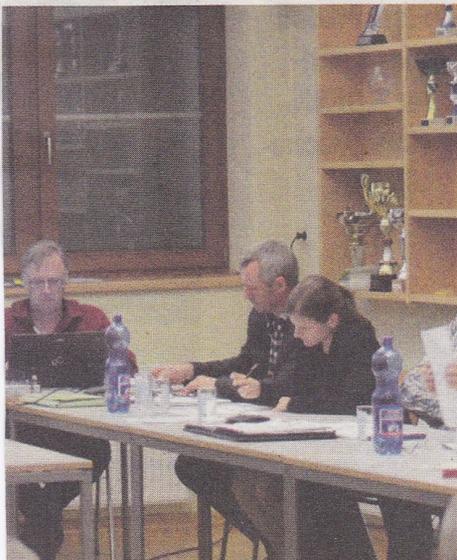
FBL: „Thema gegessen“

Seitens der FBL heißt es dazu, das Thema sei damit „gegessen“: „Dass sich die Bürgermeisterin

aber so an ihren Sessel klammert und offenbar Angst davor hat, sich der Bevölkerung und einer demokratischen Entscheidung zu stellen, ist bedauerlich.“

Alles einstimmig?

Laut FBL müssten nun alle Gemeinderats-Beschlüsse einstimmig sein, weil man mit nur einer Gegenstimme unter die 50%-Grenze der Gemeinderats-Sitze fällt. „Man kann sich ja anschauen, wie lange das gut geht, zumal GR Furtner ja immer noch zurücktreten kann...“



rofankurierinfo

Solange über 50% der gewählten Mandatare im Gemeinderat verbleiben, ist nach Rücktritten keine Neuwahl des Gemeinderates nötig.



Gredler Installationen GmbH • Dorfstraße 54 • A-6262 Schlitters
Tel.: +43 (0)5288 72911 • Fax: +43 (0)5288 72911-20
installationen@gredler-gmbh.at